

Köln verschiebt die OB-Wahl

Köln. Der Wahlkampf um das Amt des Kölner Oberbürgermeisters zieht sich nach dem Debakel um ungültige Stimmzettel womöglich bis in den November. Weil nicht mehr am übernächsten Sonntag gewählt werden kann, legte die Bezirksregierung den 18. Oktober als neuen Wahltag fest – es ist der letzte Tag der NRW-Herbstferien.

Der Termin für eine eventuell nötige Stichwahl ist der 8. November, wie Regierungspräsidentin Gisela Walsken am Freitag mitteilte. Grund für die Verschiebung sind die ursprünglich von der Stadt ausgegebenen Stimmzettel. Darauf waren die Parteien der Kandidaten besonders hervorgehoben worden. Aus Sicht der Bezirksregierung wurden die parteilosen Bewerber damit benachteiligt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/271437.köln-verschiebt-die-ob-wahl.html>